

Stundenprotokoll

Kurs:	Geschichte
Fachlehrer:	Herr Manthey
Zeit:	Dienstag, den 15.01.2008, 2. Block
Protokollantin:	Sabrina Amling
Themen:	Auswahl der Themen für das 2. Semester Rückblick: 2. Weltkrieg

Themenwahl für das 2. Halbjahr:

Herr Manthey schlug diverse Themen vor, wie Vietnamkrieg und Studentenrebellion, Entwicklung Chinas, DDR und BRD, Deutsche Kolonien, Entwicklung Europas. Nach Abstimmung über die Auswahl der verschiedenen Themen wurde entschieden, dass der Vietnamkrieg in Zusammenhang mit der Studentenrebellion und das Thema DDR und BRD ausführlicher behandelt werden. Alle anderen Themengebiete werden lediglich kurz und knapp betrachtet.

Referate zu den verschiedenen Themen:

Um etwas mehr über die DDR zu erfahren, wird Ramona auf die Rolle der Frau zu dieser Zeit eingehen, Sladjana auf die Situation in der Schule und die Jugend in der DDR, Markus wird von der Stasi berichten und Robert vom Mauerfall 1989.

Über die Entwicklung Chinas wird Denis referieren und über den Vietnamkrieg Annette. Des weiteren wird uns Jenny einen Überblick zu den Deutschen Kolonien geben. Janin wird auf die Deutschen Kolonien in Tansania eingehen und Sebastian auf die Kolonien in Südwestafrika.

Herr Manthey erwartet von jedem Referenten vorab ein Exposé!

Vergleich der Opferzahlen von Diktaturen:

Während der Zeit des Nationalsozialismus unter Führung von **Adolf Hitler** wird die Zahl der Opfer auf etwa **50** Millionen Tote geschätzt. Davon 25 Millionen Russen durch die Deutsche Wehrmacht, 6 Millionen in den Konzentrationslagern und 200.000 Kranke und andere.

Unter der Herrschaft **Josef Stalins** in Russland gab es etwa **25** Millionen Tote, darunter waren Völker die sich nicht unterordnen wollten, Deutsche und sogar sein eigener Sohn. Es war ein „Klassenkampf“ gegen alle die Klassenmäßig nicht passten, also Bürger die verdächtigt wurden etwas gemacht zu haben.

Mao Zedong hatte während seiner Herrschaftszeit in China **10-100** Millionen zu verantworten. Darunter starben 20-40 Millionen Menschen an der großen Hungersnot von 1958 – 1961. Diese Zeit wird „der große Sprung nach vorn“ genannt, da China zu einer wirtschaftlichen Großmacht werden wollte und dadurch sich zum Industrieland entwickelte, welches Stahl produzierte. Durch diese Entwicklung kam der traditionelle Reisanbau zu kurz.

Des Weiteren starben viele Menschen während der „Kulturrevolution“ von 1966 – 1976. Maos Ziel war es, seine Macht gegenüber realen und vermeintlichen Gegnern in der kommunistischen Partei zu behaupten und die Volksrepublik China wieder ganz nach seinen persönlichen Vorstellungen umzugestalten. Die Jugend wurde angestachelt, den Klassenkampf gegen den vermuteten inneren Feind zu führen. Dies war zunächst die chinesische Kultur selbst, und somit ihre Träger, allen voran die Gebildeten und Gelehrten, sowie die kulturellen Güter und Lebensweisen des Landes.

Rückblick: 2. Weltkrieg:

Wie kam es zum 2. Weltkrieg?

Der 2. Weltkrieg war ein eindeutiger Eroberungskrieg der Deutschen. Die Ideologien waren zum einen die Erweiterung des Lebensraumes im Osten Europas und die Ausrottung der Juden. Erst wurde Österreich in Besitz genommen, später wurden dann die Tschechei und Polen erobert.

Wie kommt es dazu, dass die Engländer, Franzosen, Russen und Amerikaner im Krieg eingreifen?

Als Deutschland Polen angegriffen hat, erklärte England Deutschland den Krieg. Die Nazis eroberten auch Nordfrankreich und noch heute ist Frankreich gespalten zwischen den Gegnern und Anhängern der Nazis. Nach Angriff der Deutschen auf Russland bildeten später Russland, Frankreich, England und Amerika eine Allianz gegen Deutschland und besetzten es.